

Umfrage der Regierung von Mittelfranken zum Büchergeld

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung  
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1	Ausschuss für Schule und Bildung	17.03.05	x				
2	Ausschuss für Schule und Bildung	23.06.05	x				
3	Ausschuss für Schule und Bildung	06.10.05	x				
4	Ausschuss für Schule und Bildung	01.12.05	x				

**Betreff**

**Umfrage der Regierung von Mittelfranken zum Büchergeld**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom  
 RS vom 02.01.2006

Anlagen  
 RS vom 02.01.2006  
 Schreiben der Stadt Fürth vom 18.01.2006

**Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss für Schule und Bildung nimmt die Informationen der Verwaltung zur Umfrage der Regierung von Mittelfranken zur Kenntnis.

**Sachverhalt**

Im Auftrag des Kultusministeriums hat die Bezirksregierung Anfang dieses Jahres Erfahrungsberichte zur Erhebung des Büchergeldes sowohl bei den Sachaufwandsträgern als auch bei den betroffenen Schulleitungen schriftlich angefragt. Die betroffenen Sachaufwandsträger der staatlichen Schulen sollten über erste Erfahrungswerte bei der Abwicklung des Büchergeldes berichten. Als Leitlinie dienten die im RS vom 02.01.06 angesprochenen Bereiche (Bezugs-RS ist als Anlage beigefügt).

Beiliegendes Antwortschreiben der Stadt Fürth vom 17.01.2006 wird dem Ausschuss für Schule und Bildung als Zwischenbericht hiermit vorgelegt.

Zusätzlich wird erneut darauf hingewiesen, dass die Stadt Fürth – auch hinsichtlich der schwierigen Haushaltssituation – bisher versucht das Büchergeld als zusätzliche Aufgabe innerhalb der Haushaltsabteilung des Schulverwaltungsamtes mit dort vorhanden Personal zu bewältigen. Die überwiegende Arbeit wird hierbei durch eine Teilzeit-Stelle mittlerer Dienst geleistet. Da derzeit in der Haushaltsabteilung 1,5 Stellen nicht besetzt sind (stv. Amtsleitung und „Zuarbeiter“-Stelle) hat dies deutliche Verzögerungen bzw. Rückstellung anderer Tätigkeiten - soweit vertretbar - zur Folge.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten		€	
noch nicht genau bezifferbar			
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	bei Hst.	Budget-Nr.
		im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. BMPA/StR/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. SchvA

Fürth, 25.01.2006

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:

Tel.: